



JAHRES- BERICHT 2022

DEMOKRATIE • KINDERRECHTE • CHANCEN

„5 Jahre FAIR.STÄRKEN e.V. - Wir sind stolz auf das, was wir bisher leisten konnten und sehen, der Bedarf wächst immer weiter. Die vielen Krisen machen den Kindern und Jugendlichen 2022 besonders zu schaffen, sie benötigen zunehmend Unterstützung bei der Entwicklung von Bewältigungsstrategien, um die Chance auf eine gesunde Zukunft zu haben.“

IMPRESSUM

Herausgeber:

FAIR.STÄRKEN e.V.
Hohenstaufenring 63
50674 Köln
Tel: 0221-588326-0
info@fairstaerken.de
www.fairstaerken.de
Finanzamt Köln-Süd
Steuernummer: 219/5882/2667
Vereinsregister des Amtsgerichts Köln VR 19487

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE70 3702 0500 0001 5855 01
BIC BFSWDE33XXX

Redaktion / Layout:

Claudia Heinrich, Maike Merrem

Foto-Credits:

© FAIR.STÄRKEN e.V.
sofern nicht anders angegeben
Deckblatt: Pexels/ cottonbro
S.2: Canva Pro/ studioroman
S.3/4: Canva Pro/ Robert Kneschke
S.9: unsplash / Patrick Perkins

INHALT

| | |
|-------|--|
| 1 | Vorwort |
| 2 | Über Uns |
| 3 | Vision |
| 4 | Ziele |
| 5 | Arbeitsbereiche Übersicht |
| 6 | Soziales Lernen |
| 7 | Bericht: Ein Tag beim Sozialkompetenztraining „Coole Pänz“ |
| 8 | Klassentraining – Soziales Lernen in der Schule |
| 9 | Akademie |
| 10 | Konzept & Wirkung |
| 11 | Qualitätssicherung & Evaluation |
| 12 | Highlights 2022 |
| 13 | Aktiv im Veedel |
| 14 | Laureus Sport for Good |
| 15-16 | Öffentlichkeitsarbeit |
| 17 | Vereinsstruktur |
| 18 | Aufsichtsrat & Vorstand |
| 19 | Organigramm |
| 20 | Team |
| 21 | Finanzbericht |
| 22 | Förderer |
| 23 | FAIR.STÄRKEN-Botschafter Andreas Wolter |

VORWORT

Endlich wieder durchstarten ...

Das Jahr 2022 stand im Zeichen des ENDLICH WIEDER! Nach der langen Zeit der Distanz, des Alleinseins, des immer wieder krank Werdens konnten wir endlich wieder die Kinder und Jugendlichen erreichen, konnten wir wieder mit den Gruppen regelmäßig arbeiten.

Die Corona-Zeit hat unsere gesamte Gesellschaft nachhaltig geprägt – das wird heute, im Sommer 2023, sehr deutlich. Schon im Jahr 2022 deutete sich das an: Viele Jugendliche suchen ihren Platz ganz neu, sie scheinen das Miteinander neu zu lernen. Für Eltern, Pädagog*innen und Lehrer*innen war und ist es nicht einfach, Jugendlichen Halt und Perspektiven zu vermitteln.

Gleichzeitig stehen auch wir Erwachsenen seit 2022 vor neuen Herausforderungen. Nichts ist mehr, wie es war. Der von Putin entfachte russische Krieg in der Ukraine stellt die Welt auf den Kopf. Sicher geglaubte Werte von Frieden, Gerechtigkeit und Freiheit in Europa sind in einigen Teilen entfernter denn je.

Die Energiekrise und die Inflation, die im letzten Jahr begannen, prägen das Leben. Viele von uns hatten auch eine schwere Zeit. Aber mit kreativen Ideen und viel Kraft haben alle mit den Kindern, den Jugendlichen und den Eltern gearbeitet – und die Menschen im Büro haben das Ihre beigesteuert.

Mein Dank gilt euch allen!

Die Früchte unserer Arbeit sehen wir, wenn wir einzelne Kinder oder Jugendliche betrachten. Ihre tolle, positive Entwicklung – die sie oft auch selbst glücklich beschreiben – bestärkt uns in unserem Ansatz.

Wir arbeiten daran, dass die Kinder resilient gegenüber erschwerten Bedingungen im Leben werden. Dass sie sich gewaltfrei in der Welt bewegen und den Wert von demokratischem Umgang erkennen und selbst leben. Und dann entwickeln sie für sich selbst und für die Gruppe neue Perspektiven und gemeinsame Aktivitäten.

Wir freuen uns über Ihr / euer Interesse an unserer Arbeit und haben hier einen kleinen Einblick in die Aktivitäten von FAIR.STÄRKEN im Jahr 2022 zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen



Mechthild Böll

Mechthild Böll
Geschäftsführende Vorständin

ÜBER UNS



Der Verein charakterisiert sich über die Projektbereiche Soziales Lernen, Demokratiebildung bei Kindern und Jugendlichen, Kinderrechtebildung und partizipative Integrationsarbeit für Familien und Kinder in der Kölner Region. FAIR.STÄRKEN leistet einen Beitrag, damit Kinderrechte und Chancengleichheit für alle Kinder gelten.

FAIR.STÄRKEN e.V. arbeitet mit Kindern und Jugendlichen, die in Armut aufwachsen, die mit einem alleinerziehenden Elternteil aufwachsen, die Gewalterfahrung in der Familie haben, die andere Traumata wie Flucht, Krieg, Ausgrenzung erlebt haben, die psychisch kranke oder drogenkranke Eltern haben, die in bildungsfernen Elternhäusern aufwachsen.

WAS WIR TUN:

FAIR.STÄRKEN e.V. bietet nachhaltige regelmäßige Gruppenarbeit in Kitas und Schulen, in Jugendzentren sowie gewaltpräventive Intensivgruppen-Trainings in Stadtbezirken mit besonderem Entwicklungsbedarf an. Darüber hinaus haben wir pädagogische und traumasensible Angebote in Wohnheimen für Geflüchtete und für Kinder aus Pflegefamilien, Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Lebenslagen sowie Eltern-Kind-Kurse für geflüchtete Familien.

FAIR.STÄRKEN e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der freien Wohlfahrtspflege und von der Stadt Köln „Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe“

2022 erreichte FAIR.STÄRKEN:

- in Schulen & Kitas ca. 3000
- in Stadtteilen & -bezirken ca. 500
- aus Pflegefamilien 18
- aus Geflüchtetenwohnheimen 228

(Davon haben über 70 an unseren 7 Ferienfreizeiten teilgenommen.)

mehr als **3700**

Kölner Kinder und Jugendliche

VISION

VISION:

Alle Kinder und Jugendlichen in Köln

- haben gleiche Chancen im Leben
- fühlen sich als selbstwirksam und resilient
- kennen die Kinderrechte und können diese Rechte auf ihre eigene Lebenswelt herunterbrechen
- partizipieren an Entscheidungen, die ihr Leben betreffen
- achten respektvoll ihr Gegenüber und treten gewaltfrei auf
- fühlen sich mit ihrer Vielfalt als geschätzten Teil der Gesellschaft



ZIELE

Kinderrechte

Alle Kinder haben Rechte und brauchen starke Partner, um diese verwirklichen zu können! Daher sind unsere Bildungsziele und Inhalte vorrangig auf die Umsetzung der Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte der UN-Kinderrechtskonvention ausgerichtet:

- Anti-Diskriminierung und Schutz vor Gewalt (Art. 2; Art. 19)
- Kindeswohl, Leben, Gesundheit und Entwicklung (Art. 3; Art. 6; Art. 24)
- Partizipation, Information und Kinderinteressen (Art. 12; Art. 13)
- Bildung, Freizeit und Kulturelle Teilhabe (Art. 28; Art. 31)

Chancengleichheit

Alle Kinder sollen mit Chancengleichheit aufwachsen, um die Chance auf ein glückliches und gesundes Leben zu haben.

Demokratie

Für den Erhalt und die Weiterentwicklung einer demokratischen Gesellschaft ist es unerlässlich, demokratische Werte und Entscheidungsprozesse von klein auf zu erlernen und einzuüben.

Demokratie lernen heißt, in jedem Alter an Entscheidungen, die mein Leben betreffen, altersgerecht teilzuhaben.

Nachhaltigkeit

Diese UN-Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 (SDGs) werden durch FAIR.STÄRKEN verfolgt:



ARBEITSBEREICHE

Als gemeinnütziger Verein engagieren wir uns für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Lebenslagen in Köln und Umgebung. Wir bieten Sozialkompetenztrainings, traumasensible Gruppenarbeit und Gewaltprävention in Gruppen an.



SOZIALES LERNEN

Soziale Lern- und Lebensräume lebendig, kreativ und achtsam fördern und gestalten



VIelfALT UND TEILHABE

Geflüchteten geschützte Räume zum Ankommen zu bieten und sich in der Gesellschaft zurechtzufinden



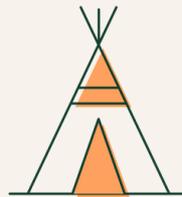
DEMOKRATIE UND NACHHALTIGKEIT

Kinder zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen



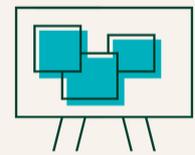
PFLEGEKINDER

Vertrauen und Selbstsicherheit in einer Gruppe von Kindern entwickeln, die eine ähnliche Biographie teilen



FERIENFAHRTEN

Gemeinsam in der Gruppe aufregende und entspannte Tage verbringen



AKADEMIE

Fortbildungen für Fachkräfte, Elternseminare und Weiterbildung im Bereich Soziales Lernen



SOZIALES LERNEN



ZIELE

- Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Erlernen von Kooperation und Interaktion
- Unterstützung eines gewaltfreien Lebens
- Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstvertrauens
- Förderung eines vorurteilsfreien Miteinanders, Eigenverantwortlichkeit und Solidarität
- Erhöhung der Frustrationstoleranz
- Förderung neuer Zukunftsaussichten

METHODEN

- Schau- und Rollenspiele
- Gemeinsame Gruppenprojekte: Kochen, Gärtnern, Ausflüge in und um Köln
- Bewegungsorientierte Übungen und Spiele
- Reflexionen
- Impulse zu altersgerechten Fragen und Themen
- Jede Menge Spaß!

SOZIALES LERNEN IN DER GRUPPE

Durch unsere Sozialkompetenztrainings mit kognitiv-verhaltensorientiertem Ansatz stärken wir die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und fördern ein wertschätzendes und partizipatives Miteinander.

Die Trainings finden immer in einer Gruppenstärke von bis zu 12 Kindern und Jugendlichen einmal wöchentlich über mindestens ein Jahr statt und werden von zwei erfahrenen pädagogischen Fachkräften betreut, die in den meisten Fällen auch zu wichtigen Bezugspersonen und einer stabilen Konstante im Leben der Kinder werden.

Koordinations- und Teamfähigkeit werden geschult





EIN TAG BEIM SOZIALKOMPETENZTRAINING „COOLE PÄNZ“



FAIR.STÄRKEN-Trainerin Aline mit Frau Jansen

Samstagvormittag in der Turnhalle einer Grundschule. Ausgelassen rennen, springen, toben die 8 bis 12-Jährigen umher.

Dann finden sich alle in einem Kreis zusammen – zum Begrüßungsritual.

Frau Jansen, ein kleines weißes Schaf, das als „Redestock“ von einem zum anderen durch den Kreis gereicht wird, kommt zum Einsatz. Jedes Kind, das Frau Jansen in der Hand hält, darf sprechen und erzählen, wie es ihm heute geht. „Mir geht es gut, weil ich hier sein darf.“, ist ein häufiger Satz. Tatsächlich scheinen die Kinder dieses samstägliche Beisammensein zu genießen.

„Ich bin traurig, weil mein McDonalds-Glas kaputtgegangen ist, das war von 2017.“

Und weiter erzählen die Kinder in die Runde, was sie in der Woche beschäftigt hat. Dabei wird darauf geachtet, dass alle ausreden können und niemand unterbrochen wird. Auch Fragen werden interessiert gestellt.

Nun wird es wieder aktiv. Ein Spiel wird erklärt und Mannschaften gebildet. Ausgelassen und voller Enthusiasmus rennen die Kinder in alle Richtungen, sammeln die Hütchen von der gegnerischen Seite ein und schaffen es mehr oder weniger erfolgreich, sie auf die eigene Seite zu bringen. Dabei wird Fairness großgeschrieben.

Es kommt zum entspannten Teil: Aline versammelt die Kinder wieder im Kreis. Auf dem Rücken liegend sollen sie zur Ruhe kommen. Meditation ist angesagt. „Stellt euch vor, ihr liegt am Strand.“ Leises Wellenrauschen ertönt aus ihrem Handy, um die Vorstellung perfekt zu machen. „Und nun stellt euch vor, ihr habt einen Ballon, in den ihr alle eure Sorgen hineinpacken könnt. Packt alles hinein, was euch belastet.“ erzählt sie weiter. „Meiner ist schon voll, da geht nichts mehr rein.“ Hört man eine leise Stimme aus dem Kreis. Grund dafür, ein Streit zuhause ...

Ein zweites Spiel: Kinderlachen und Gekreische schallt durch die Halle. Fix und fertig, aber glücklich wird das Training mit einer Reflexionsrunde beendet.

„Ist das Training denn schon wieder vorbei?“, hört man einen der Jungen, der noch völlig aus der Puste ist, rufen. Die Zeit geht schnell rum, wenn man Spaß hat und sich austoben und einfach mal alles vergessen kann.



KLASSENTRAINING

SOZIALES LERNEN IN DER SCHULE

In den Klassentrainings arbeiten wir mit denselben Zielen wie in unseren Stadtteilgruppen zu Gewaltprävention und Sozialem Lernen. Eine wachsende Zahl an Schulen fragt unsere Arbeit nach:

2022 haben wir:

- 60 Schulen betreut,
- 162 halbjährliche Klassentrainings durchgeführt

Alle Schulformen fragen uns an. Am häufigsten arbeiteten wir in Grundschulen, in Realschulen, Förderschulen und Gesamtschulen. Wir starteten in Grundschulen immer mit den 3. Klassen. In den Sek I-Schulen ist es am sinnvollsten, in den 5er, 6er und 7er-Jahrgängen zu arbeiten, in einigen Schulen waren wir von der 5. bis zur 10.Klasse gefragt.

In allen Schulen haben wir mindestens ein halbes Schuljahr mit den Schülerinnen und Schülern gearbeitet, manchmal sogar ein ganzes Schuljahr.

Es war uns besonders wichtig, mit jeder Schule spezifisch die Bedarfe herauszuarbeiten und dann die Ziele gemeinsam mit den Lehrer*innen und den Schulsozialarbeiter*innen zu definieren. Es ging um Stärkung der kindlichen Entwicklung, um Regeleinhaltung, um gewaltfreien und respektvollen Umgang miteinander.

Ein besonderes Highlight war die Bearbeitung der Kinderrechte in einer Grundschule in Mülheim.

Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie die Drittklässler sich mit ihren Rechten auseinandersetzen können und wie begeistert sie dabei sind.



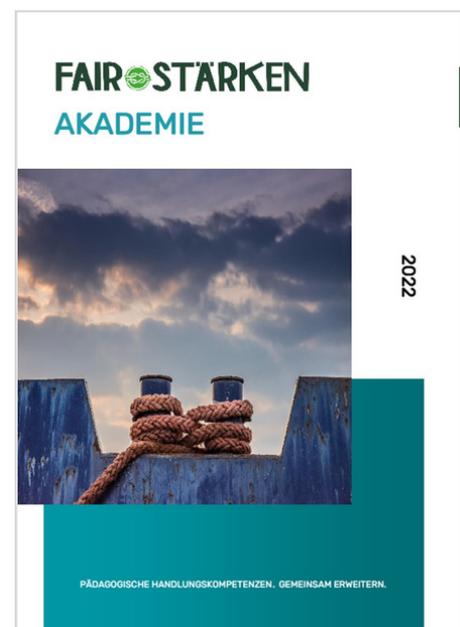


AKADEMIE



In der FAIR.STÄRKEN-AKADEMIE haben wir 2022 einige Schulungen durchführen können:

- 5 neue Mitarbeiter*innen und 2 externe Fachkräfte absolvierten eine Ausbildung zur FAIR.STÄRKEN Trainer*in Soziales Lernen. Im Dezember schlossen sie die Ausbildung mit einem Zertifikat ab.
- 2 Schulen haben eine Inhouse-Schulung zur Methodik des Sozialen Lernens und teambildenden Spielen bei uns gebucht.



KONZEPT & WIRKUNG

Langfristige Wirkung des Sozialkompetenztraining

- Die Kinder und Jugendlichen erlangen ein **demokratisches Regelverständnis** innerhalb der Gruppe, lernen ihre Bedürfnisse und Meinungen zu erspüren, zu formulieren und gewaltfrei zu vertreten. Sie halten sich an Regeln und **kommen gut in der Gemeinschaft zurecht**. Die Heranwachsenden bringen sich aktiv in soziale Gruppen ein, hören zu und achten die Meinung anderer. Sie gestalten ihre Freizeit aktiv, gehen freundlich und selbstbewusst auf andere zu und erkunden selbstbestimmt und friedlich ihren Sozialraum. Sie legen ein **gesundes Sozialverhalten** an den Tag und äußern Zufriedenheit. Psychische Verhaltensauffälligkeiten und gewalttätige Vorfälle untereinander nehmen ab.
- Der Kreislauf von konstruktiver Selbstreflektion durch den Ansatz der Konfrontativen Pädagogik und dem **Erleben von Selbstwirksamkeit** in angeleiteten Gruppenaktivitäten führt zu einer Steigerung des Selbstbewusstseins und einer Verbesserung des Selbstwertgefühls bzw. des Selbstkonzepts.
- Die Kinder und Jugendlichen äußern selbst in den Feedbackfragebögen, dass sie sich jetzt besser und entspannter fühlen und sich auch so verhalten. Sie schreiben „ich bin gut zu mir und anderen geworden“ oder, dass das Training eine **„große Hilfe fürs Leben“** war und merken selbst, welche Bedeutung und Vorteile das Kompetenztraining für ihre Lebenswelt hat.
- Die Kinder und Jugendlichen schätzen ein demokratisches Miteinander und zeigen in der diversen Gesellschaft Akzeptanz und Freude. Sie haben Freunde in den inklusiven Gruppen gefunden.

HANDELN ENGAGEMENT

Aktiver Einsatz
z.B. für Kinderrechte,
Umwelt- und Klimaschutz

DEMOKRATIEBILDUNG & BNE

Aneignen von Wissen über Umwelt- und
Klimathemen, kritische Meinungsbildung
und demokratische Partizipation

SOZIALKOMPETENZ- UND GEWALTPRÄVENTIONSTRAINING

Resilienzförderung, Entwickeln von
Konfliktlösungsstrategien, Erhöhung der
Frustrationstoleranz, Team- und Kooperationsfähigkeit,
positives Selbstbild, Selbstwirksamkeitserfahrungen

QUALITÄTSSICHERUNG & EVALUATION

FAIR.STÄRKEN führte auch 2022 regelmäßig Teamsitzungen, Supervision und Einzelfallbesprechungen durch. Zur Sicherung der päd. Qualität unserer Angebote werden unsere Mitarbeiter*innen regelmäßig fortgebildet (mind. 20 Stunden Fortbildung pro Jahr und VZÄ) sowie in regelmäßigen Teamsitzungen mit der Leitungsfachkraft begleitet, betreut und geschult (interner Qualitätszirkel). Das Instrument der kollegialen Beratung stellt für komplexe Probleme eine gute Klärungsmethode dar und wird immer wieder angewendet. Die Teilnahme an themenbezogenen Arbeitsgruppen mit anderen Trägern und Institutionen ist ein weiteres wichtiges Qualitätssicherungselement (externer Qualitätszirkel). Zusätzlich wurde trägerintern ein verbindlicher Verhaltenskodex für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung erstellt.

PHINEO-WIRKUNGSANALYSE

Zur regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Projektziele setzen wir verschiedene Methoden der Qualitätssicherung, Wirksamkeitsanalyse und Evaluation um. Dabei nutzen wir die Phineo-Wirkungsanalyse. Speziell entwickelte Evaluationsbögen ermöglichen es, den Teilnehmenden zu Beginn und zum Ende der Trainingsmaßnahmen ihr Verhalten zu reflektieren. Eingangs- und Ausgangsbefragungen der Kinder und Jugendlichen, Feedbackrunden mit den Kindern sowie Feedbackgespräche mit Eltern, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen dokumentieren die Entwicklung der Teilnehmenden sowie mögliche Veränderungen im Laufe des Projekts. Es erfolgt eine Gesamtevaluation hinsichtlich der Wirkung und Zielerreichung der Maßnahmen, um eine stetige Qualitätsentwicklung und Anpassung an die Bedarfe gestalten zu können.



HIGHLIGHTS 2022

„BIKING BROTHERS“ FÜR KINDER AUF TOUR

Von Mai bis Oktober 2022 radelten die Kölner Brüder Max und Marius als „Biking Brothers“ quer durch Europa und sammelten über 3.500 € für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Lebenslagen. Das zusammengetragene Geld floss in Projekte des Vereins, die Kölner Kindern und Jugendlichen einen kreativeren Umgang mit Musik und Kunst ermöglichen.

Auch in Zukunft können wir von FAIR.STÄRKEN e.V. mit Max und Marius rechnen, denn, sich für „benachteiligte und seelenverletzte Kinder“ zu engagieren, liegt den Brüdern am Herzen.

[Mehr erfahren](#)



HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AUS DER UKRAINE

Auch wir haben im März 2022 die schrecklichen Bilder vom Kriegsausbruch in der Ukraine verfolgt. Für die hier angekommenen geflüchteten Kinder und Jugendlichen war schnelle und bedarfsgerechte Hilfe gefragt. Mit unseren Pädagoginnen und Pädagogen haben wir die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien mit erlebnisorientierten Aktivitäten, wie Musikworkshops, Bastelnachmittagen oder Ausflügen, dabei unterstützt, ein Stück Normalität zurückzuerlangen, wieder ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit in dieser Ausnahmesituation zu bekommen und dazu beigetragen, ihre mentalen Wunden zu heilen.

[Mehr erfahren](#)



WIEDERAUFBAU UNSERES TIPI-DORFES NACH DER FLUT

Die Flut im Sommer 2021 hat das Tipi-Dorf zerstört – doch dank zahlreicher helfender Hände, Spenden und weiterer Gelder erstrahlt das Tipi-Dorf wieder in neuem Glanz. Und so konnten 2022 wieder 60 Kinder und Jugendliche unsere beliebte Ferien-Oase in der wunderschönen Natur genießen und unvergessliche Erlebnisse sammeln.

[Mehr erfahren](#)



AKTIV IM VEEDEL



NACHBARSCHAFT IN BUTZWEILERHOF

FAIR.STÄRKEN ist aktiv in Kölner Stadtbezirken mit besonderem Entwicklungsbedarf. Gemeinsam mit der GAG Köln hat der Verein den **ButzTreff – Nachbarschaftstreff Butzweilerhof** in Ossendorf ins Leben gerufen. Hier gab es auch 2022 von Hausaufgabenhilfe über Eltern-Kind-Gruppe bis Sprachcafé alles, was eine lebendige und vielfältige Nachbarschaft ausmacht. Die Bürger*innen werden aktiviert, damit sie sich noch stärker in die Entwicklung ihres Viertels und ihrer Nachbarschaft einbringen können.

DU BIST BOCKLEMÜND – WERKSTADT 829

Du bist Bocklemünd – WerkStadt 829 ist ein Zusammenschluss von FAIR.STÄRKEN e.V. mit weiteren Trägern im Kölner Stadtteil Bocklemünd/Mengenich: Aktion Nachbarschaft e.V., MKM Mode Kollektiv Mengenich gUG, Offene Jazz Haus Schule, Coach e.V., die Sozialraumkoordinatorin Monika Reisinger und dem Sozialmanagement der GAG Immobilien AG. Dieses Gemeinschaftsprojekt funktioniert in Zusammenarbeit verschiedener Akteure und aktiviert viele großartige, neue Aspekte des Stadtteils. Durch die Finanzierung der RheinEnergieStiftungen konnte das Projekt umgesetzt werden. Die „WerkStadt 829“ erhielt den Zuschlag für 2020 bis Ende 2023.





LAUREUS SPORT FOR GOOD

Seit vielen Jahren fördert die Laureus-Stiftung mehrere bewegungsorientierte Gruppenangebote von FAIR.STÄRKEN. Wir sind sehr dankbar, immer wieder diese großartige Unterstützung zu erhalten. Aber nicht nur das: Laureus Sport for Good ist eine internationale Stiftung, die sehr viel Wert darauf legt, in engem Kontakt zu ihren Projektpartner-Vereinen zu stehen. In zweijährlichem Rhythmus findet ein International Summit statt, es gibt mehrmals im Jahr digitale, deutschsprachige Vernetzungstreffen, in coronafreien Zeiten auch einmal jährlich Präsenztreffen. Die Projekte tauschen sich aus. Es werden wertvolle Fortbildungen angeboten.

Auch FAIR.STÄRKEN bringt sich ein und gibt Wissen weiter. Wir genießen es, Teil der Laureus-Familie zu sein.

Nelson Mandela sagte: „*Sport has the power to change the world*“. Nach dieser Devise agiert die Laureus-Stiftung, die in Südafrika gegründet wurde. Und FAIR.STÄRKEN passt genau dazu: Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Lebenslagen lernen in unseren Gruppenangeboten über diverse sportliche Methoden wichtige Skills für ihr Leben. Ergänzt durch das Habituskonzept von Pierre Bordieu basiert unsere Arbeit damit auf echten Vorbildern!



ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

Damit unser Engagement und unsere wertvolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auch sichtbar ist, legen wir großen Wert auf eine multimediale Öffentlichkeitsarbeit und freuen uns über Interviewanfragen und Berichterstattungen zu unseren Aktivitäten.

Hier ist eine kleine Auswahl für das Jahr 2022.

IN DER PRESSE

07.09.2022 AACHENER ZEITUNG

„die Welt ein kleines bisschen besser machen“ – Die Biking Brothers radeln für FAIR.STÄRKEN e.V. und helfen Kölner Kindern.



26.05.2022 EXPRESS

FAIR.STÄRKEN hilft geflüchteten ukrainischen Kindern in Notunterkünften in Köln mit traumasensibler Gruppenarbeit.



NEWSLETTER

Unser Newsletter enthält Informationen zu relevanten Themen und Berichte über unsere Vereinsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Er wird mehrmals im Jahr an Interessierte geschickt.

[Newsletter-Anmeldung](#)



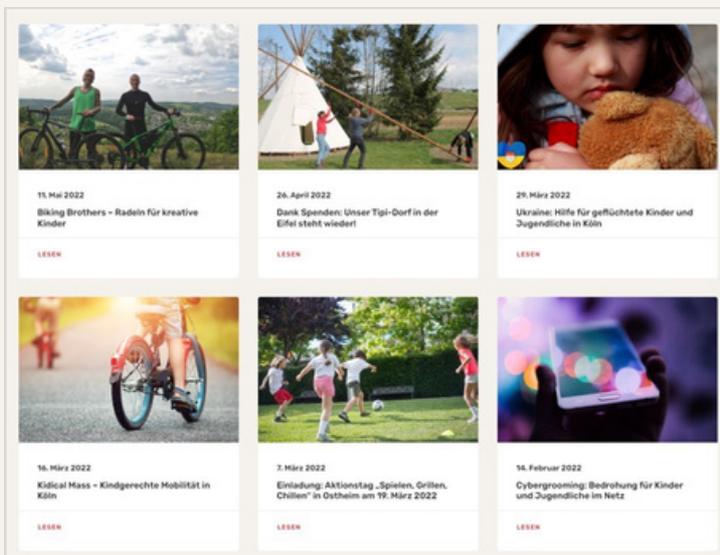
SOCIAL MEDIA

FACEBOOK & INSTAGRAM

Wir berichteten regelmäßig über unsere Social-Media-Kanäle [Facebook](#) und [Instagram](#) über unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Unsere Kooperationspartner*innen, Eltern, Schüler*innen, Förderer und Spender*innen erfuhren so, was wir mit den uns anvertrauten Geldern alles erreicht haben. Im Jahr 2022 waren es 122 Posts, und unsere Fangemeinde wächst stetig.



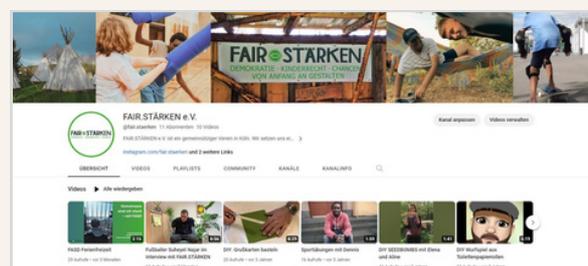
FAIR.STÄRKEN-BLOG



Ob Themen wie Cybergrooming oder Mobbing, besondere Aktionen oder Projekte, die uns am Herzen liegen – Auf unserem [Blog](#) fanden sich Informationen zu aktuellen Themen, pädagogische Hilfestellungen und Berichte über uns und unsere Arbeit.

FAIR.STÄRKEN BEI YOUTUBE

Gerade in der Corona-Zeit lieferte unser [YouTube-Kanal](#) den Kindern und Jugendlichen DIY-Anleitungen, sportliche Übungen u.v.m. direkt nach Hause. Aber auch lustige und informative Videos von uns und über einzelne Projekte sind hier zu finden.



VEREINSSTRUKTUR

ALLGEMEINE ANGABEN

2022

| | |
|------------------------------|---|
| Name der Organisation | FAIR.STÄRKEN e.V. |
| Sitz der Organisation | Hohenstaufenring 63 50674 Köln |
| Gründung der Organisation | November 2017 |
| Rechtsform | eingetragener Verein |
| Kontaktdaten | FAIR.STÄRKEN e.V. Hohenstaufenring 63 50674 Köln Tel: 0221 588 326 0 E-Mail: info@fairstaerken.de Website: www.fairstaerken.de |
| Link zur Satzung | https://fairstaerken.de/wp-content/uploads/2023/03/Satzung-FAIR.STAeRKEN.pdf |
| Registereintrag | Finanzamt Köln-Altstadt Steuernummer: 214/5855/2488 VST 47 Vereinsregister des Amtsgerichts Köln VR 19487 |
| Gemeinnützigkeit | Freistellungsbescheid nach § 60a Abs.1 AO Datum des aktuellen Bescheids: 20.9.2022 |
| Arbeitnehmer*innenvertretung | MAV: Markus Reuber, Thea Bilger |

AUFSICHTSRAT & VORSTAND

AUFSICHTSRAT



RENATE BLUM-MAURICE

Kinder- und Familientherapeutin



JUTTA PONSAR

Sozialarbeiterin



MONIKA DIERKSMEIER

Dipl. Pädagogin

GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTÄNDIN

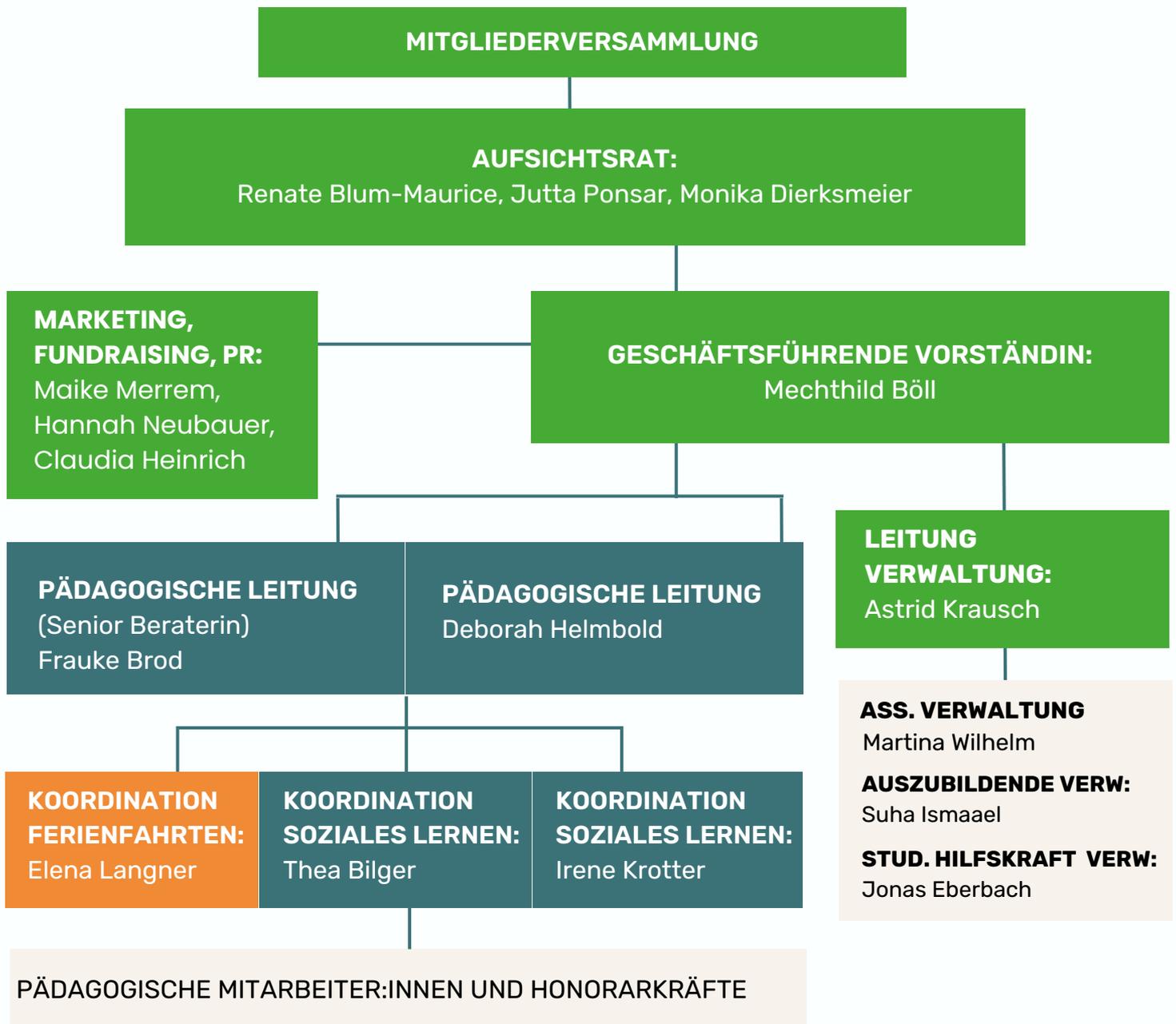


MECHTHILD BÖLL

Geschäftsführende Vorständin FAIR.STÄRKEN e.V.

M.A. Geschichte und Volkswirtschaft

ORGANIGRAMM 2022



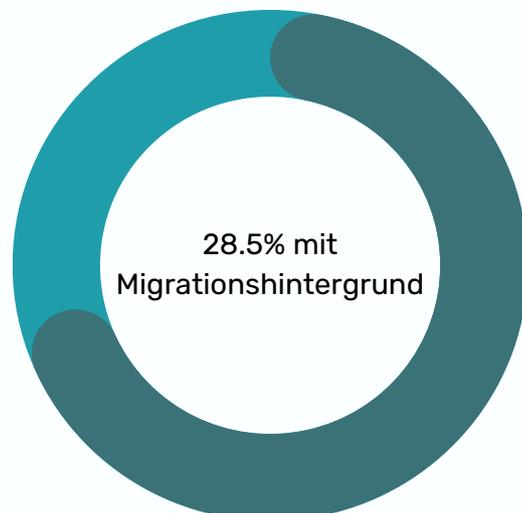
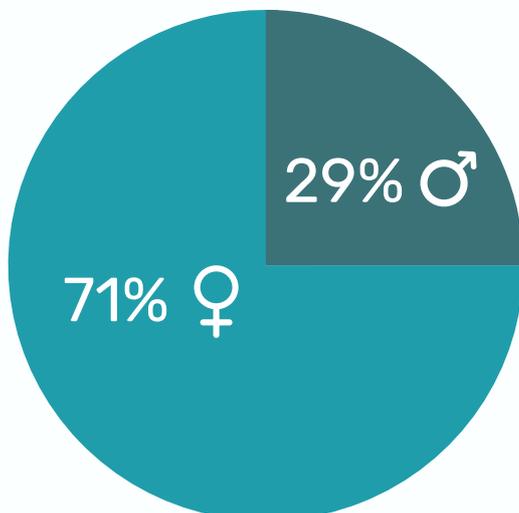
Unser pädagogisches Fachkräfteteam setzte sich zusammen aus:
Diplom-Pädagog*innen (oder M.A.), Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen,
Sozialarbeiter*innen, einer Fachkraft für Frühe Kindheit, Diplom-Soziologen,
Erlebnispädagog*innen, einem Heilerziehungspfleger, Erzieher*innen, Diplom-
Sportlehrer*innen und Trainer*innen für Anti-Gewalttrainings, für Deeskalation-
und Coolness-Trainings sowie Anti-Aggressionstrainings.

TEAM



 charta der vielfalt
UNTERZEICHNET

FAIR.STÄRKEN e.V. beschäftigte im Jahr 2022 28 festangestellte Mitarbeiter*innen, davon 2 in Vollzeit- und 26 in Teilzeitanstellung. Außerdem arbeitete der Verein mit 6 freiberuflichen Fachkräften und 8 Ehrenamtlichen.



FINANZBERICHT

| Jahresabschlussbericht | 2022 | Summen |
|---|--------------|-----------------------|
| EINNAHMEN | | |
| Erlöse | | |
| Umsatzerlöse I (öff) | 487.755,10 € | |
| Umsatzerlöse I (priv. Stiftungen) | 447.686,36 € | |
| Umsatzerlöse II (Selbstzahlende Inst.) | 225.211,17 € | |
| TN-Beiträge | 3.481,59 € | |
| Spenden | 95.346,62 € | |
| Vermietungen ustfrei | 540,00 € | |
| Erstatt., periodenfremde Erträge | 24.807,31 € | |
| | | 1.284.828,15 € |
| AUSGABEN | | |
| Personalkosten | | |
| Verwaltung, Fundraising, Geschäftsführung | 278.228,28 € | |
| Päd. Fachkräfte | 642.910,00 € | |
| Zwischensumme Personalkosten | | 921.138,28 € |
| Honorare | 106.765,70 € | 106.765,70 € |
| Gemeinkosten | | |
| Miete + Strom Büro | 46.232,33 € | |
| Versicherungen/Beiträge | 12.018,21 € | |
| Gemeinkosten Büro | 18.974,04 € | |
| Rechtsber., Buchführ., Jahresabschl. | 24.999,00 € | |
| Fortbildungskosten | 7.066,74 € | |
| Reparatur/Instandhaltung | 3.729,81 € | |
| Sonstige 'Aufwendungen | 9.249,78 € | |
| Zinsen | 1.294,15 € | |
| Abschreibungen | 11.653,66 € | |
| periodenfremde Aufwendungen | 11.346,03 € | |
| | | 146.563,75 € |
| Sachkosten päd. Arbeit, Ausflüge, Bewirtungen | 50.580,95 € | 50.580,95 € |
| Zwischensumme Sachkosten | | 303.910,40 € |
| Summe Ausgaben | | 1.225.048,68 € |
| Ergebnis | | 59.779,47 € |

FÖRDERER

WIR BEDANKEN UNS 2022 BESONDERS BEI FOLGENDEN FÖRDERERN
FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG





Köln ist bunt, Köln ist vielfältig. Und damit ALLE hier gut leben können, müssen wir uns auf allen Ebenen anstrengen. Der Verein FAIR.STÄRKEN leistet einen wichtigen Beitrag, damit das auch für Kinder und Jugendliche gilt. Über ein Fünftel aller Kinder in Köln wachsen in Armut auf. Doch sie sollen ebenso wie andere Kinder Chancen bekommen.

FAIR.STÄRKEN fördert und begleitet Kinder und Jugendliche durch Gruppenarbeit, die Spaß macht, teilweise über Jahre. Insbesondere beeindruckt mich die Ferienfahrten in die Natur, die den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erfahrungen bereiten.

Andreas Wolter

Erster Bürgermeister
der Stadt Köln und
Botschafter bei
FAIR.STÄRKEN e.V.

